

Im mittelfrühen Bereich ausreichend leistungsfähige Spinatsorten mit Pf 1-10 vorhanden

Spinat, Industrie, Frühanbau, frühe, mittelfrühe Sorten

Zusammenfassung

Im Versuch "Spinat im Frühanbau" wurden 2007 14 Sorten an der Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Dresden-Pillnitz geprüft. Während im mittelfrühen Bereich bereits ausreichend leistungsfähiges Material mit Pf 1-10 zur Verfügung steht, wobei die bewährten 'Misano' und 'Lazio' führend bleiben, gibt es bei den frühen Sorten noch Lücken vor allem im Hinblick auf Ertragssicherheit und Feldhaltbarkeit. 'Ohio' (PV 509) ist die derzeit hoffnungsvollste Neuzüchtung in diesen Bereich.

Versuchsfrage und -hintergrund

Der Frühanbau von Spinat für die Verarbeitungsindustrie hat zum Ziel, durch eine geeignete Sortenwahl und Aussaatstaffelung über einen möglichst langen Zeitraum kontinuierlich Spinat zu verarbeiten. Frühe und mittelfrühe Sorten werden im Territorium meist Ende März, mittelspäte bzw. späte Sorten dagegen erst ab Mitte April gesät. Mit dem Auftreten der 8. und 10. Rasse des Erregers des Falschen Mehltaus (*Peronospora farinosa*) gewinnen Sorten mit einem Resistenzniveau von Pf 1-10 entscheidend an Bedeutung. Die mittlerweile zahlreich zur Verfügung stehenden Neuzüchtungen waren auf ihre Anbaueignung hin zu prüfen.

Ergebnisse

Tab. 1: Ertragsparameter von Spinat im Frühanbau (frühe/mittelfrühe Sorten)

Sorte/Herkunft	Resistenzen	Entwicklungszeit [d]	Feldhaltbarkeit [d]	Ertrag [kg/m ²]	Trockensubstanz (TS) [%]	Ertrag berechnet auf TS von 8% [kg/m ²]
frühe Reifegruppe						
Comoros F ₁ (SVS)	Pf 1-7	57	3	2,08	8,0	2,08
Ohio (PV 509) F ₁ (PV/Neb)	Pf 1-10	57	9	1,88	9,0	2,11
Polarbear F ₁ (RZ)	Pf 1-10	57	1	1,52	9,3	1,77
RX 1301 F ₁ (SVS)	Pf 1-8	57	4	1,68	9,0	1,89
Grenzdifferenz (5%)				n.s.		n.s.
mittelfrühe Reifegruppe						
Amazon (PV 503) F ₁ (PV/Neb)	Pf 1-10	62	7	3,53	7,2	3,17
Barbados F ₁ (SVS)	Pf 1-10	65	5	3,42	8,0	3,42
Buffalo F ₁ (RZ)	Pf 1-10	61	7	2,56	8,3	2,66
Cheetah F ₁ (RZ)	Pf 1-7, 8 _{IR} , 9	63	6	3,44	7,9	3,40
Corfu F ₁ (SVS)	Pf 1-10	63	8	3,39	7,4	3,13
Lazio F ₁ (PV/Neb)	Pf 1-10	62	6	3,74	6,6	3,09
Misano F ₁ (PV/Neb)	Pf 1-10	62	9	3,79	6,2	2,94
RX 1421 F ₁ (SVS)	Pf 1-10	61	5	2,91	7,7	2,80
Grenzdifferenz (5%)				0,55		0,50
El Forte* F ₁ (S&G)	Pf 1-10	61	5	2,55	8,0	2,55
El Grinta* F ₁ (S&G)	Pf 1-10	62	3	3,05	6,3	3,05

* Ertrag bezieht sich nur auf eine Ernteparzelle von 2 m², deshalb keine Einbeziehung in den Sortenvergleich.

Versuche im deutschen Gartenbau

Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Fachbereich Gartenbau

Bearbeiter: Gerald Lattauschke

gerald.lattauschke@smul.sachsen.de

Tel.: 0351-2612702 Fax: 0351-2612704

2007

Kulturdaten:

Aussaattermin:	15.03. 2007
Erntetermin:	11.05.-18. 05. 2007
Reihenabstand:	12,5 cm (2,2 Mio. Korn/ha)
Erntezeitpunkt:	Schoss 2 cm lang, Schnitthöhe 4 cm über Boden, max. Stiellänge 10 cm
Feldhaltbarkeit:	bis erste Blüten im Bestand sichtbar

Fazit

- Der Frühanbau war in erster Linie vom extrem trockenen und sehr strahlungsintensiven April gekennzeichnet. Neben hohen Tagestemperaturen waren immer wieder Frosträchte zu verzeichnen. Besonders die frühen Sorten reagierten teils mit einem sehr zögerlichen Wachstum und dem Trend zur vorzeitigen Blütenbildung. Zur Ernte Mitte Mai erreichten die Temperaturen zeitweise sommerliche 30 °C.
- In der frühen Reifegruppe steht mit 4 Sorten nur ein sehr begrenztes Sortiment zur Verfügung, davon hat 'RX 1301' nur Pf 1-8. Frühester Spinat war 'Polarbear', der sich allerdings durch die geringsten Erträge und eine extrem kurze Feldhaltbarkeit unterschied. 'Comoros' ist ein spitzblättriger Typ mit einer ebenfalls sehr kurzer Standdauer. Die Sorte hat nach neuesten Angaben von Seminis nur ein Resistenzniveau von Pf 1-7. Während 'RX 1301' den guten Eindruck aus dem Winteranbau festigen konnte, ist 'Ohio' (PV 509) vor allem wegen der für einen frühen Spinat sehr langen Feldhaltbarkeit hervorzuheben.
- Bei den mittelfrühen Sorten ist ein sehr breites Spektrum an Sorten mit Pf 1-10 vorhanden. Neben den bewährten 'Misano' und 'Lazio' standen die übrigen Sorten zum ersten Mal in Prüfung. Das Ertragsniveau kann insgesamt als sehr hoch eingestuft werden. Die meisten Sorten lagen deutlich über 3 kg/m², wobei die 'Misano' und 'Lazio' sich durch die Spitzenerträge auszeichneten. Signifikante Mindererträge verzeichneten lediglich 'Buffalo' und 'RX 1421'. Die sehr hohen Temperaturen zur Ernte förderten auch bei den mittelfrühen Sorten die Blütenbildung. Die beste Feldhaltbarkeit verzeichneten mit 8 bis 9 Tagen 'Misano' und 'Corfu'.

Tab. 2: Qualitätsparameter von Spinat im Frühanbau (frühe/mittelfrühe Sorten)

Sorte/ Herkunft	Bestandeshöhe [cm]	Einheitlichkeit [1-9]	Blatthaltung [1-9]	Blattfarbe [1-9]	Blattdicke [1-9]	Blattform	Blasigkeit [1-9]
frühe Reifegruppe							
Comoros F ₁	31	8	9	5	4	spitz	2
Polarbear F ₁	20	6	6	5	6	oval	4
Ohio F ₁	16	6	5	6	5	spitz	5
RX 301 F ₁	19	7	6	5	6	rund	3
mittelfrühe Reifegruppe							
Amazon F ₁	22	6	5	7	6	oval	5
Barbados F ₁	22	6	5	7	6	rund	5
Buffalo F ₁	23	7	5	6	5	rund	3
Cheetah F ₁	25	7	5	6	4	rund-oval	2
Corfu F ₁	24	6	6	9	6	rund-oval	6
Lazio F ₁	22	7	5	8	5	rund-oval	2
Misano F ₁	21	6	6	7	4	oval	3
RX 1421 F ₁	30	6	7	7	4	rund	4
El Forte F ₁	20	7	4	6	4	rund	4
El Grinta F ₁	21	5	5	7	6	rund-oval	3

Legende:

Einheitlichkeit	1 fehlend	5 mittel	9 sehr hoch
Blatthaltung	halbaufrecht	aufrecht	sehr aufrecht
Blattfarbe	hellgrün	grün	dunkelgrün
Blattdicke	sehr dünn	mittel	sehr dick
Blasigkeit	fehlend	mittel	sehr stark